

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

40,00 €

Im Preis ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Asylbewerber/innen und Sozialhilfeempfänger/innen, Studierende, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende können auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 15.10.2007. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

311207

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Gerald Büchsel
Sekretariat (vormittags):
Andrea Titzmann
Telefon +49 7164 79-307
Telefax +49 7164 79-5307
andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Vertreter/innen der im Jugendbegleiter-Programm beteiligten Verbände, Vertretungen von Schulen, Kommunen, Schulträgern, Eltern und ehrenamtliche Akteure an Schulen

Tagungsleitung

Pfarrer Gerald Büchsel,
Evangelische Akademie Bad Boll

Eva Lang,
Landesjugendring Baden-Württemberg

Brigitte Kieser,
Kultusministerium Baden-Württemberg

Tina Neumeier,
Servicestelle Jugend bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg

Referierende und Mitwirkende

Staatssekretär Georg Wacker
MdL, Kultusministerium Baden-Württemberg

Wolfgang Antes,
Jugendstiftung Baden-Württemberg

Dr. Brigitte Dahlbender,
BUND Baden-Württemberg

Berthold Friess,
Landesjugendring Baden-Württemberg

Gudrun D. Greth, Ostheim-Realschule, Stuttgart

Dr. Annemarie von der Groeben,
TABULA, Bielefeld

Prof. em. Dr. Gotthilf G. Hiller,
PH Reutlingen

Dominik Hini, Jugendbegleiter
DJK, Stuttgart

Dr. Carsten Rabe, Jugendreferat,
Kultusministerium Baden-Württemberg

Und die vielen engagierten Menschen, die in den Details zu den Workshops aufgeführt sind.

In Kooperation mit:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

landesjugendring
Baden-Württemberg e.V.

mit Unterstützung von:

Ehrenamtlich Engagierte an Schulen - eine Brücke zwischen Schule und Gesellschaft

5. bis 6. November 2007
Evangelische Akademie Bad Boll



Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gefördert.

**Evangelische
Akademie**



Bad Boll



Ehrenamtlich Engagierte an Schulen – eine Brücke zwischen Schule und Gesellschaft

Das Jugendbegleiter-Programm ist im zweiten Modelljahr. Die 520 beteiligten Modellschulen und ihre Partner haben vielfältige Erfahrungen miteinander gemacht. Ein guter Zeitpunkt innezuhalten.

Mit dem Grundsatz des "Aufwachsens in gesellschaftlicher Verantwortung" hat sich die Schule geöffnet für die Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Kirchen. Über 80 Verbände haben im Februar 2006 den Rahmenvertrag mit der Landesregierung unterzeichnet. Im Rahmen des qualifizierten Ehrenamts spielen die außerschulischen Partner eine eigenständige Rolle im Bemühen, die Beziehung der Zivilgesellschaft zur Schule weiterzuentwickeln.

Die Tagung schafft ein Forum für den kritisch-konstruktiven Erfahrungsaustausch, stellt gelungene Modelle aus der Praxis vor und regt den Diskurs an über die besonderen Chancen des Ehrenamts in der Kooperation mit der Ganztagschule. Gleichzeitig werden aber auch grundsätzliche Aspekte der positiven Wechselwirkungen zwischen Schule und Gesellschaft in den Blick genommen.

Wir freuen uns auf engagierte Diskussionen und laden herzlich ein nach Bad Boll in die Evangelische Akademie.

Montag 5. November 2007

bis 9:00	Anreise
10:00	Begrüßung und Einführung
10:15	Das Jugendbegleiter-Programm Staatssekretär Georg Wacker MdL Kultusministerium Baden-Württemberg
10:45	Pause
11:00	Ehrenamtlich Engagierte an Schulen – Eine Brücke zwischen Schule und Gesellschaft Dr. Annemarie von der Groeben, TABULA Bielefeld

12:30

Mittagessen

14:00

Workshops – erste Staffel

1. Die Öffnung der Schule in die Gemeinde als konzeptionelle Herausforderung: Dialog mit außerschulischen Partnern

Eginhard Fernow, Schulleiter Kirbachschule Sachsenheim; Thomas Klotz, Nordstadtschule Pforzheim und Frank Schweitzerhof, Sportkreis Pforzheim-Enzkreis

2. Qualifizierungsseminare für Jugendbegleiter/innen – Ansprüche und Möglichkeiten aus der Perspektive verbandsübergreifender Arbeit

Joachim Sautter, Kreisjugendring Ravensburg; Lydia Stein, Qualifizierungskursleiterin, Merdingen

3. Eine Kultur der Anerkennung für Ehrenamtliche am Beispiel engagierter Eltern

Ute Heß, Landesverband der Schulfördervereine in Baden-Württemberg; Ute Scharre-Grüninger, Schulleiterin Schrotenschule Tuttlingen

4. Das Jugendbegleiter-Programm Chance oder Risiko für die Nachwuchsgewinnung der Verbandarbeit?

Ilka Gerken, KJG Wernau; Thomas Walter, DJK Sportbund Stuttgart

5. Wandeln sich Bildungskonzeptionen an der Schule durch Kooperationen im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms? Versuch einer Prognose

Paul Droll, Schulleiter Gymnasium Achern; Wolfgang Antes, Jugendstiftung Baden-Württemberg

6. Innovative Bildungspartnerschaften an außerschulischen Lernorten am Beispiel des Jugendbegleiters für Natur und Umwelt

Ralf Hufnagel, BUND Landesverband/Ökostation Freiburg, Ulrike Hecht, Ökostation Freiburg und Petra Menzel, Wentzinger-Gymnasium Freiburg

7. Jugendbegleiter/innen an Schulen mit besonderer pädagogischer Herausforderung

Sabine Kühn, DRK Baden und Karl-Heinz Müller, Schulleiter Mooswaldschule Freiburg

8. Perspektiven für den ländlichen Raum – Alltagskompetenzen in die Schule bringen

Hanne Dauwaller, LandFrauenverband Südbaden; Hannelore Wörz, LandFrauenverband Württemberg-Baden

9. Externe Koordination und runde Tische Formen der Bildungspartnerschaft im Jugendbegleiter-Programm

Angelika Biesdorf, Schulleiterin Elly-Heuss-Knapp-GHS Heilbronn, und Karl Friedrich Bretz, Diakonie Heilbronn; Gudrun Eberhardt, Schulleiterin Albert-Schweizer-Realschule Böblingen und Johannes Söhner, Evangelisches Jugendwerk Böblingen

10. Jugendliche engagieren sich für Jugendliche: Junior-Jugendbegleiter/innen und Schülermentor/innen im Einsatz

Kerstin Sommer, Amt für evangelische Kinder- und Jugendarbeit Baden; Hans-Ulrich Krause, Schulleiter Kant-Gymnasium Karlsruhe

11. Gelingende Partnerschaften mit Wirtschaft und Handwerk am Beispiel der IHK Ulm

Stefan Schröter und Martina Doleghs, IHK Ulm und Josef Medwed, Schulleiter Realschule Erbach

16:00

Kaffeepause

16:30

Workshops – zweite Staffel

18:00

Infomarkt / Gespräche

18:30

Abendessen

Anschließend Gelegenheit zu informellen Begegnungen und Gesprächen im Café Heuss

Dienstag 6. November 2007

8:00

Morgenandacht zum Tagungsthema

8:20

Frühstück

9:15

Grundlagen und Perspektiven ganztägiger Bildungsangebote in Baden-Württemberg

Prof. Dr. em. Gotthilf G. Hiller, PH Reutlingen

10:00

Kaffeepause

10:30

Bildungsaspekte in den Angeboten des Jugendbegleiter-Programms

Podiumsdiskussion mit Dr. Brigitte Dahlbender, Berthold Friess, Gudrun D. Greth, Dominik Hini, Dr. Carsten Rabe
Moderation: Gerald Büchsel

12:00

Perspektiven und Ausblick

12:30

Mittagessen und Ende der Tagung